

# Lodzzer Tageblatt

### Abonnements:

In Lodz: Rbl. 1.80 vierteljährlich inclusive Zustellung;  
 pr. Post: vierteljährlich Rbl. 2. —, monatlich 70 Kop. incl. Porto,  
 Ausland, vierteljährlich Rbl. 3.30, monatlich Rbl. 1.20 incl. Porto.  
 Preis pro Exemplar 5 Kopelen.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

### Redaktion und Expedition:

Dzielnas (Bahns) Straße Nr. 13.  
 Telefon Nr. 362

Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 10 Uhr früh geöffnet.

### Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum im Inseratenteil 6 Kop.,  
 auf der ersten Seite 10 Kop., Reklamen 15 Kop. pro Zeile.  
 Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für uns  
 Aufträge entgegen.

Mittwoch, den 26. August

## Concertgarten beim Hotel Mannteufofel

Mittwoch, den 26. August

### Benefiz

für Herrn Kapell-  
 meister  
**B. Antonius**



# Concert



### Benefiz

für Herrn Kapell-  
 meister  
**R. Antonius**

des Streichorchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn RICHARD ANTONIUS.

Anfang an Wochentagen um 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 7 Uhr Abends. Entré 25 Kop., Kinder 10 Kop.

Abonnements-Billets haben Gültigkeit.

## Hôtel „Imperial“

norm. Poznanski in Wilna,  
 Micka- (deutsche) Straße, gegenüber vom städtischen Theater, wo das Comptoir von Banimowitsch  
 sich befindet,  
 nach gründlicher Renovierung  
 vom 1. Januar l. J. an wieder eröffnet  
**W. Druskin**  
 normal. Inhaber des Hotels „Italia“.

## DRAHT WAAREN-FABRIK A. HOFFMANN

Ist übertragen auf die Rozwadowskastr. № 25.



Draht-Waaren-Fabrik

Empfehlung  
 Gelpörte und verzinkte glatte Brunnen-Sauger-Boze aus bestem Gemisch reinem Kupfer-Draht  
 Felddraht und Drahtseile für Brunnenbauer, Dynamobüchsen, Rohhaar- und Metall Sieb-Boze, wie  
 fertige Siebe für Färberei n. Siebereien, landwirtschaftliche und industrielle Zwecke, Trocken-For-  
 für Färbereien zum Trocknen loser Wolle aus einem Stück sowie auch Rüssel zum Herausnehmen  
 Wolle. Draht-Röcke zum Dämpfen von Garnen für Spinner-ten, englisch: (Birkopf) Gewebe für  
 fe in Spinne-eien und Wolf-Siebe, Comptoir- und Flieg'n-Fenster, Hand- und Maschinengewichte,  
 Vorrichtungen für Transmissionen und sämtliche Maschine, Draht-Garten-Zäune. G-flechte  
 Sand- und Kohlen-Harfen wie auch fertige Harfen. Außerdem Anfertigung aller noch in diese Bran-  
 schen der Arbeiten in jedem Metalle u. Nummern, Web- u. Flecht- Arbeiten bei solider und  
 mpter Ausführung zu reducirten Preisen.

Warschauer chemische Wäscherei  
 und künstliche Stopferei  
**WŁADYSŁAWA PIĘTKI**  
 unter der Firma  
**„HELENA“**  
 Lodz, Petrikauer-Straße Nr. 111. Telefon Nr. 851.  
 Ueberrimmt das Reinigen und Waschen von Damen- und Herren-Garderoben, Spitzen, Gar-  
 den, Portieren, Teppich-n, Möbeln u. s. w., sowie auch das Delatieren von dir. Stoffen zu ermäßigten  
 Preisen.  
 Sämtliche Bestellungen werden sorgfältigst und schnell ausgeführt, auf Wunsch in 24 Stunden


## Gebethner & Wolff

Warschau,  
 17 Krakauer Vorstadt 17  
 Flügel, Pianinos, Pianolas, Aeolianos  
 und Orgeln.  
 Fabrik-Niederlage  
 von Clavieren, Pianinos der Warschauer Fabrik  
**„Malecki“.**



## Stahlpanzer-Cassenschränke

neuester Konstruktion, feuer- und die-  
 bessicher, Cassetten, eiserne Koffer,  
 Copierpressen u. a. dgl. Gegenstände  
 empfiehlt: 150—45  
**Die älteste Fabrik für  
 feuerfeste Cassenschränke**  
 im Königreich Polen und im Kaiserreich, seit dem  
 Jahre 1840 bestehend,  
**ROBERT BOHTE**  
 Telefon № 1045  
 Warschau, Nowy-Swiat 34.  
 Preislisten gratis und franko.



Die Conditorei, erste Wiener Waffel- und Honigkuchen-Fabrik  
 von  
**Ferdinand Ulrich**  
 142. Petrikauer-Straße 142  
 Prämiirt auf der Hyg. Nahrungsmittel-Ausstellung mit der  
**Großen Goldenen Medaille“**  
 empfiehlt ihre beliebten Fabrikate als:  
 Wiener Knackmandeln gefüllt, Pralinalis-Waffeln, Carlsbader Oblaten,  
 Honig, Dessert- und Wiener Waffeln. Hygienischen Honigkuchen, der ge-  
 sundeste Kuchen zum Wein. Frisches Wein- und Theegebüd in großer Auswahl.  
 Bestellungen auf Torten, Kuchenaufläge, Eis und gefrorene Crème  
 werden auf das schmackhafteste ausgeführt. Gute süße Schlagahne stets vorrätzig.



(H. J. ШУСТОВЪ съ Сомъ)

Moskau, Eriwan, Kischenew.

Natürlicher, kaukasischer COGNAC, feine Liqueure, Schnäpse und Nalwki

Paris 1900.

Turin 1902.

„GRAND PRIX“

Hauptniederlage für das Königreich Polen

in Warschau, Leszno № 14.

Telephon № 946

Concerthaus.

Die Original Ungarische Musikstipelle

unter Leitung des Herrn Bercl Osonka

Concert bei freiem Entree statt.

Sich wohne jetzt

Petrikauerstraße Nr. 71, I. St. vis-à-vis der Passage Meyer, Haus Pfeifer.

Leopold Günther. Zahnarzt.

CHOCOLADE KAKAO Gesellschaft Gebr. KAHANOW SCHAULEN.

Warschauer Filiale: Królewska 47.

Kaiser Franz Josef in Budapest.

Der greise Kaiser Franz Josef will seit Mittwoch abend in Budapest...

Der darüber ausgebrochene Meinungskampf hat in einer geradezu überraschenden Weise die Gegensätze...

Ob sich unter diesen Umständen ein ungarischer Staatsmann bereitfinden wird, die Lasten des Ministeriums auf sich zu nehmen...

Vielleicht bringt das persönliche Erscheinen des greisen Kaisers in Budapest die erregten Leidenschaften der Magyaren wieder zur Ruhe...

In Ungarn hat man diesen Wandel der Stimmung schwerlich vorausgesehen. Man ist dort auch kaum in der Lage, die großen Opfer auf sich zu nehmen...

Ein Privattelegramm aus Wien meldet zu dieser Frage:

Wie aus unterrichteten Kreisen verlautet, soll sich Kaiser Franz Josef entschlossen haben, die meisten Forderungen der Ungarn zu bewilligen...

Die Plaidoyers im Humbert-Prozeß.

Paris, 19. August.

Als heute der Staatsanwalt sein Plaidoyer forschte, war der Zuhörerraum wieder dicht gefüllt...

Fälschungen hätten zu Schulden kommen lassen, indem sie unter den Namen Henri und Robert Crawford auf wichtigen Documenten zeichneten...

Seine gewichtigsten Argumente hatte der Staatsanwalt aber für den Schluß seiner Rede aufgepart. Ueber die Verwendung jeder Stunde im Dienste des Millionenschwindels...

Nachdem der Staatsanwalt sein Plaidoyer beendet hatte, ergliff der Verteidiger Theresie Humberts...

Abvokat Sabori, das Wort. Er begann mit einer persönlichen Bemerkung. Man habe seinen Ausspruch: 'Die Crawford's und die Millionen existieren!'...

Sabori wirt dem Staatsanwalt vor, daß dieser den Beweis dafür schuldig geblieben sei, daß die Millionen wirklich nicht existieren...

Sabori listete noch die Mängel der Untersuchung, welche furchtbare Dramen, die mit dieser Sache zusammenhängen, unberücksichtigt gelassen habe...

Nach der Papstwahl.

Mit der Ungebuld, die sich bei jedem Wechsel in der Regierung einer maßgebenden Stellung, von dem eine bemerkenswerthe Änderung bisher verfolgter Bahnen gehofft oder gefürchtet wird...

gen; dieser willigen Annahme werde aber eine auf künstliche Weise im Volke hervorgerufene Stimmung entgegenwirkt.

Es läßt sich schon aus diesen Darlegungen wie es auch in der Natur der in Frage stehenden Verhältnisse selbst liegt, annehmen, daß irgend welche Kundgebungen oder Schritte, die einen förmlichen Schluß darauf zuließen, wie sich Pius X. den mannigfachen Problemen, mit denen sich der Papst abzufinden hat, zu stellen...

Das ist ja selbstverständlich, daß eine der bisherigen Traditionen und Wegen des Papstthums direct zumwandelnde Politik von Pius X. nicht eingeschlagen werden wird...

Eine solche Politik würde freilich ein scharfen Bruch mit der im Cardinalscollegium wie die Papstwahl gezeigt hat, doch noch recht starken und einflussreichen Partei bedeuten...

Ähnliche Anstaltungen veröffentlichten die 'Citadino', das 'Avenaire d'Italia' und andere Stimmführer der intrascenten Partei der Curie...

Man sieht, daß Pius X. keine leichte Bahn vor sich hat, wenn er daran denken sollte, das Papstthum aus der Verküpfung mit dem Jesuitismus...

Monate ins Land gehen, ehe man darüber einige Gewissheit erhält, auf welchen Wegen Pius X. seinen Aufgaben gerecht zu werden gedenkt...









zur Bekämpfung der Malaria vor...

Paris, 21. August. Der Deputierte...

Telegramme.

Burg, 21. August. Auf dem Dam...

Utgart, 21. August. Wie der „Schw...

Ernberg, 21. August. In einer stark...

En, 21. August. Aus Saloniki wird g...

Ernberg, 21. August. Zum Empfang des...

Ernberg, 21. August. Seit einigen Ta...

Paris, 21. August. In der Fortsetz...

Grand Hotel. Herren: Goldfarb und...

Hotel Manneuffel. Herren: Glüd...

Hotel Victoria. Herren: Pflin aus...

Hotel de Pologne. Herren: Filipow...

Konstantinopel, 21. August. Im Rayo...

Konstantinopel, 21. August. Bei Kof...

Die Türken haben bei Serres 5 Dörfer...

Konstantinopel, 21. August. Wäh...

Konstantinopel, 21. August. Die m...

Belgrad, 21. August. Der Kriegsmini...

Belgrad, 21. August. Gestern fand un...

Monastir, 21. August. Die beiden...

Saloniki, 21. August. Die Leiche Kos...

Softa, 21. August. Die diplomatischen...

Frankreich schickt gleichfalls ein G...

Softa, 21. August. Fürst Ferdinand k...

Softa, 21. August. Im Bezirk Dohrida...

Angelommene Fremde.

Grand Hotel. Herren: Goldfarb und...

Hotel Victoria. Herren: Pflin aus...

Hotel de Pologne. Herren: Filipow...

Konstantinopel, 21. August. Im Rayo...

Konstantinopel, 21. August. Bei Kof...

Die Türken haben bei Serres 5 Dörfer...

Konstantinopel, 21. August. Wäh...

Konstantinopel, 21. August. Die m...

Belgrad, 21. August. Der Kriegsmini...

Belgrad, 21. August. Gestern fand un...

Monastir, 21. August. Die beiden...

Saloniki, 21. August. Die Leiche Kos...

Softa, 21. August. Die diplomatischen...

Frankreich schickt gleichfalls ein G...

Softa, 21. August. Fürst Ferdinand k...

Softa, 21. August. Im Bezirk Dohrida...

Angelommene Fremde.

Grand Hotel. Herren: Goldfarb und...

Goldmünzen alter Prägung werden von de...

Imperiale und Halbimperiale noch früherer...

Nachstehende Telegramme konnten vom Te...

Sinsburg aus Mohilew — Rosenberg aus...

Anmerkung: Personen, welche eine von de...

Fahrplan

auf den elektrischen Zufahrbahnen Lodz—Pabian...

Linie Lodz—Pabianice. Abfahrt des 1. Zuges...

Außerdem coursieren täglich Spezialzüge:

Linie Lodz—Bgiery. Abfahrt des 1. Zuges...

Außerdem coursieren täglich Spezialzüge:

An Wochentagen coursieren die Züge jede 20...

Coursbericht.

Berlin, den 22. August 1903. 100 = Rubel 216 Mk. 10

Die Staatsbank

verkauft: Kratten: auf London auf 3 Monate zu 93,65

Großes Theater

Opern-Saison unter Direction von Ludwig Heller.

### Aufforderung.

Die drei Herren, welche mir am Sonntag den 9. d. Mts. eine in Pfaffendorf gefundene Geldsumme übergeben haben, ersuche ich, sich bei mir einzufinden oder mir ihre Adresse mitzutheilen.

A. Thonfeld,  
Kapellmeister.

### Bekanntmachung.

#### Die Direktion des Credit-Vereins der Stadt Lodz

bringt gemäß § 22 des Vereinsstatuts hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß auf folgende Immobilien verlangt wurden:

- 1) Die rechte Hälfte des an der Bachobniastraße unter Nr. 471 b. liegenden Grundstücks, Eigentum der Szymal und Chane Moskowitz'schen Eheleute, erste Auleihe in der Summe von 16,000 Rbl.
- 2) Das an der Wulczanskastraße unter Nr. 683a. gelegene Grundstück, Eigentum der Anna Minor, erste Auleihe in der Summe von 13,000 Rbl.

Für den Präses: Director M. Sprzaczkowski.  
Für den Bureau-Director: L. Gajewicz.

Lodz, den 9. (22. August) 1903.

(Nr. 11,743).

### Zur Sommer-Saison

empfehl dem geehrten Publikum das  
Gummiwaaren-Geschäft von

## N. B. MIRTENBAUM,

Petrikauer-Strasse Nr. 33

folgende Specialitäten:

Petersburger Mechanische **Schuhwaaren**

HYGIENISCHE LEINWAND-SCHUHE

— für —

Sport, Haus und Strasse Damen, Herren u. Kinder

Englische wasserdichte Stoff - Mäntel,

Handschuhe Glasé, Saemisch, Englisch und Mocco.

Linoleum-Wachstuch - Fabrikate

## Schlesischer Obersalzbrunnen Oberbrunnen

Als alkalische Quelle ersten Ranges bereits seit 1601 erfolgreich verordnet.  
Brunnenschriften und Analysen gratis und franco durch den  
Versand der Fürstlichen Mineralwasser von Obersalzbrunn.  
Furbach & Striebell, Salzbrunn in Schlesien.  
Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

### Die Verwaltung der Lodzer Beerdigungs Kasse

bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß Sonntag den 17. (30.) August 1903 um 4 Uhr Nachmittags im Saale des Requisitionshauses des 3. Zug's der Lodzer Freiwilligen Feuerwehr an der Mikolajewskistraße Nr. 54 die VII. gewöhnliche

## General - Versammlung

stattfinden wird.

Zu derselben werden allen Mitglieder höflich eingeladen und gleichzeitig ersucht, als Legitimation des Mitglieds-Statutenbuch vorzuweisen.

### Tages-Ordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht und Protokoll-Berlesung.
- 2) Diverse Anträge der Mitglieder.
- 3) Neuwahlen.

**A. TRAUTWEIN,**  
Petrikauerstr. 73, vis-à-vis d. Conditorei d. Hrn. Borskowski.  
Thee-Niederl. d. Firma Wogan & Co., Moskau  
Wein-, Colonialwaaren- u. Delikatessen-Handl.  
stets frisch gebrannt.  
**Kaffee**  
von 65 Kop. bis 7 Rbl. 20 Kop.  
pro Pfund.

Das  
**photographische Atelier**  
von  
Petrikauer-Str. Nr. 166. **F. STOLARSKI,** Petrikauer-Str. Nr. 166.  
ist täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.  
— o — Mäßige Preise. — o —

## Cur-Cognac und Cur-Weine.

Direkt importirt:

### Cognac der Firma Bouteleau & Co.

seines hohen Werthes, der feinen echten Blume und des sehr delikaten Geschmacks halber auf das Beste empfohlen. —

Bei Abnahme von Original-Kisten á 12 Flaschen Engros- Preise.

Ferner **Ungar-, Rhein-, Mosel-, Griechische,** französische und spanische **Weine.**

**Champagner:** Röderer, Mumm, Pommery, Heidsieck, Rum, Liqueure, englischen Porter in Flaschen und Steinkrügen, Bier, sowie auch **Krimer-** rothe und weisse Tischweine und vorzüglichen leichten Bowlen-Wein. —

Schnäpse der Warschauer Rectification und Stockmannshofer von Johann Kenn.

empfiehlt die

## A. TRAUTWEIN,

Petrikauer-Strasse 73.

Telephon-Verbindung

Wein-, Colonial-Waaren-  
u. Delikatessen-Handlung

Thee-Niederlage der Firma WOGAU & CO. in Moskau.

## ST. RAPHAEL-WEIN



Man hüte sich vor Fälschungen!

ist der beste Freund  
Magens.  
Von allen bekannten Weinen  
dieser der am meisten  
stärkende, tonische u. kräftigste.  
Sein Geschmack ist ausgezeichnet.  
Compagnie du vin  
Raphaël Valence (Drôme)  
France.

## Kristall - Wasser

Die gewöhnliche Benutzung des unfiltrirten Wassers, wenn es auch dem Schein nach rein zu sein scheint, ist aus gewissen Ursachen als hauptsächlichster Grund vieler fählichen und ansteckenden Krankheiten gemein anerkannt worden. Das französische Magazin an der Graf Bergs-Strasse 9 in Warschau empfiehlt den für Ihre Gesundheit besorgten Personen unter Garantie

### Albert's Filter,

welche jeder selbst öffnen und reinigen kann. (8 filberne Nadeln in Paris und Warschau).  
Katholische Filtration von 1 Rbl. 80 Kop.  
Katholische Filtration von 9 Rbl. an. Den  
fern steht das Recht zu, bei Ankauf der  
Ihre Wirksamkeit zu prüfen.

Die Aufnahme von Schülerinnen für  
**Privat- Pension**

## C. WASZCZYŃSKI

an der Zawadzka-Strasse Nr. 9. f. vom 20. August an täglich statt. Unterricht beginnt am 24. d. Mts.

Agenturgeschäft.  
**A. BRAUCHLI, Charlow**  
@gegründet 1895.  
Bessere Vertretungen gesucht  
Engrosverkauf von Glas, Kohle & Dachpappe.



Grosses Theater Konstantinerstr. No. 14.

Sonntag, den 23. August 1903

Grosses Concert des Lemberger philharmonischen Orchesters

unter Leitung des Herrn Ludwig Czelański.

Anfang um 4 Uhr Nachmittags.

Plätze: Stühle zu Pol. 1.10 und zu 60 Kop.; Parterre: Logen 1. Etage Pol. 3.30, Logen 2. Etage Pol. 2.20. Balkon 1. Etage 1. Reihe Pol. 1.10, die anderen Reihen 60 Kop. Balkon 2. Etage 1. Reihe 60 Kop., die anderen Reihen 40 Kop., Gallerie 30 Kop. Bei Vorverkauf der Biletts befindet sich in der Retation des „Goniec Łódzki“, Mikolajewska Nr 18, und am Tage des Concerts von 10 Uhr Nachmittags an der Theaterkasse.

Sommer-Fahrplan 1903

Table with columns for train numbers and times: Züge in Łódź, Züge aus Łódź.

Table with columns for train numbers and times: Abfahrt aus Łódź, Ankunft in Łódź.

Table: Ankunft der Züge in Łódź

Table: Abfahrt der Züge aus Łódź

Table: Abfahrt der Züge nach Łódź

Table: Ankunft der Züge aus Łódź

Kalischer Bahn.

Table: Abfahrt von Kalisz, Ankunft in Łódź

Kalischer Bahn.

Table: Abfahrt von Łódź, Ankunft in Kalisz


Anmerkung: Die mit einem Stern bezeichneten Zahlen beziehen sich auf die Zeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Minuten Morgens.

Die Drosselfönige.

Nach dem französischen bearbeitet von H. Revel. (5. Fortsetzung.)

Main text of the story 'Die Drosselfönige', starting with 'Als sie das Zimmer des Ermordeten betrat...' and continuing through the investigation.

TELEPHON-ANSCHLUSS NR. 765  
— 101111 —  
**Pianoforte-Fabrik**  
**Gebrüder Koischwitz**  
noch wie vor nur **Wielna-Strasse 44** vis-à-vis dem Bahngarten.  
Specialität: Pianinos mit Flügelton von Abt. 290 an.  
**Neuheit:** Pianino mit Patent-Repetitionen-Mechanismus, Deutsches Reichs Patent  
Unbegrenzte Reputationsfähigkeit.  
Annahme von Stimmungen, Reparaturen, Transporten etc. etc.  
Vermietung von Instrumenten.



**Höhere Webschule**  
**in Lambrecht (Rheinpfalz.)**  
Gewirkliche praktische und theoretische Ausbildung in allen Zweigen der Fabrikation von Tuchen, Kammgarnen, Cheviots, Tirleys und Paletotstoffen. Kursus für junge Kaufleute und Werkmeister halbjährig, Fabrikantenkurs 1 Jahr. Beginn des Wintersemesters Ende September. Auf junge Leute, welche die deutsche Sprache nicht flüssig beherrschen, kann Rücksicht genommen werden, da ein Lehrer der Anstalt sowohl der polnischen als auch der russischen Sprache mächtig ist. Prospekte und Auskunft kostenlos durch  
**Direktor Wilh. Jansen.**

**Die höchsten Preise**  
für den Ankauf von  
**Gold, Silber u. Edelsteinen**  
des **Juwelier-Geschäfts von**  
**Moritz Gutentag.**  
Breiter Ring Str. 2.  
Neuer Ring Nr. 3.

**Frische feinste**  
**Tafel-Butter**  
empfiehlt  
**A. Trautweil,**  
Wein-, Colonialwaren- und Delikatessen-Handlung Petrikauer-Strasse 73

**empfehlen:**  
**Bairisches Wachholder-Pilsener**  
Befestlungen werden in Lobz telephonisch angenommen.  
Telephon Nr. 16.

**in Zdunska-Wola,**  
strämirt auf der hygienischen Nahrungsmittel-Fabrikation mit der geübtesten fibernen Weidantle.  
**empfehlen:**  
**Bier**  
Bock-Münchener-Porter-1

**Dampf-Braueret**  
**Zenon Anstad**  
in **Zdunska-Wola,**  
strämirt auf der hygienischen Nahrungsmittel-Fabrikation mit der geübtesten fibernen Weidantle.  
**empfehlen:**  
**Bier**  
Bock-Münchener-Porter-1

**Niederlagen:**  
Lobz, Petrikauer-Str. Nr. 114; Pabianice, Dlugobielz, Gost; Siarob; Maria; Kleszcz; Wieniawka, Głomny Rynek 11.

**Linoleum - Stückwaare,**  
**Linoleum - Läufer,**  
**Linoleum - Teppiche**  
empfiehlt  
**JULIAN MEISEL,**  
LODZ, Petrikauer-Str. 55, Tel. 60. LODZ.  
Alleiniger Vertreter der  
Gesellschaft „PROWODNIK“  
**WÄRMENACHWECHSELER**

„Ich bin bereits durch eine Freundin Fräulein Meinerts über gewisse wichtige Punkte orientiert,“ begann der Untersuchungsrichter. „So will ich, daß der Hauptmann vor seinem Bruder enterbt worden war, daß derselbe gegen die Universalerbin einen Prozeß anstrengt hat, den er in erster Instanz gewann, jedoch nach eingelegter Revision wieder verlor. Ich begreife nur eines nicht, warum die Erbin, nachdem die Revision zu ihren Gunsten ausgefallen war, nicht sofort ihr Erbe angetreten hat.“

„Ich wurde nämlich als gerichtlicher Squester eingesetzt, erwiderte Dr. Herbert, „und habe als solcher, solange der Prozeß schwebte, das Vermögen des Verstorbenen verwaltet. Und als ich sah, daß Hauptmann Meinert willens war, bis zum Reichsgericht zu gehen, handelte ich, wie es mir mein Gewissen vorschrieb. Allerdings hatte mir Fräulein von Gordon mehrere Male erklärt, daß sie, da sie den Prozeß gewonnen habe, das Geld auszubahlen wünschte. Ich aber entgegnete ihr, daß ich es nicht aus meinen Händen geben könne, da mir die Berufung an das Reichsgericht übertragen worden wäre.“

„Ich verstehe. Sie sagten sich, daß das Vermögen, falls Sie dasselbe der Betreffenden auslösen würden, in kürzester Zeit ausgegeben oder ins Ausland geschafft worden wäre, so daß der Hauptmann, falls er doch schließlich den Prozeß gewänne, als Erbe nichts mehr anzutreten gehabt hätte.“

„Gehr richtig, Herr Untersuchungsrichter. Ich zog die Sache in die Länge. Schließlich gelang es mir doch, das Testament annullieren zu lassen, so daß der brave Hauptmann in dem Besitz des Vermögens treten konnte. Eider hatte ich ihm, obwohl ich nur sein Bestes wollte, damit nur einen traurigen Dienst geleistet. Sie können sich gar nicht vorstellen, wie hochsah mich die Nachricht erschüttert hat, die ich gestern durch die Zeitungen erfuhr.“

„Ich kann es mir vorstellen. Es ist auch erzählt,“ erwiderte Herr von Salbach. „Sagen Sie mir, Herr Doktor: bildete diese Summe von 530,000 Mark, die Sie Hauptmann Meinert eingehändigt hatten, das ganze Vermögen seines Bruders?“

„Das ganz.“

„Sie haben als Squester alle Werte realisiert?“

„Es waren keine Werte vorhanden. Der Nachlaß bestand nur aus einem Haus, das zwangsweise verkauft worden ist. Diese 530,000 Mark bildeten den Preis für den Zwangsverkauf des Hauses.“

„Hatten mehrer Personen Ihrer Bekanntheit davon Kenntnis, an welchem Tage Sie mit dem Hauptmann abrechnen würden?“

„Ich habe es niemand gesagt. Doch Herr Hauptmann Meinert konnte es jemand gesagt haben.“

„Hatte man in Ihrem Bureau Kenntnis über den ganzen Prozeß?“

„Das jedenfalls.“

„Wäre es möglich, daß von dort aus irgend eine Indiskretion begangen wurde?“

„Das ist allerdings möglich, obzwar mir nichts darüber bekannt ist.“

„Denn nach meiner Ansicht,“ versicherte der Untersuchungsrichter, „ist das Verbrechen seit langem schon geplant und reiflich überlegt worden.“

„Doch wie sollte man gewußt haben,“ bemerkte der Rechtsanwalt, „daß der Hauptmann das Geld, nachdem er es bei mir behoben hat, mit sich nach Hause in die Güngelstraße nehmen würde? Es war viel eher anzunehmen, daß er es in irgend einer Bank deponieren würde. Das war auch ursprünglich seine Absicht. Und wenn er dieselbe nicht besorgt hatte, lag der Grund lediglich darin, daß er zu spät von mir weggekommen ist.“

„Steht es fest, daß er dies Depot effektiert hätte, wenn ihm dazu Zeit geblieben wäre?“ fragte der Untersuchungsrichter zusehend.

„Sie rechnen dabei zu wenig mit seiner Vaterliebe, mit der Freude, die es ihm bereiten würde, wenn er in Gegenwart seiner Tochter die Brieftasche öffnen, die Banknoten herausnehmen und zu ihr sagen konnte: „Da! Nimm das alles! Das ist dein! Du bist jetzt reich!“ Je mehr ich mich in das Geheimnisvolle dieser Sache vertiefe, desto mehr konnte ich zu der Überzeugung, daß alles dies auch vom Mörder überlegt worden ist, der vermutlich mit den Angewohnheiten des Hauptmanns vollkommen vertraut gewesen sein mußte und imstande war, im Herzen des unglücklichen Vaters zu lesen.“

„Das ist leicht möglich.“

„Wenn Sie demnach meiner Meinung sind, dann lassen Sie denjenigen suchen, der ihn so genau kennen konnte.“

„Ich wünsche nichts Besseres; aber ich wüßte niemand — na-

mentlich niemand, der gegen ihn oder gegen sein Vermögen irgend welchen Groll oder Haß hegen konnte.“

„Verzeihen Sie! Dieses Fräulein von Gordon — der mußte doch ziemlich viel daran liegen. Sie hat alles gethan, um das Vermögen zu erhalten und zu behalten, und sie mußte an dem Tage, an dem das Gericht seinen letzten, definitiven Urtheilspruch fällte, eine grausame Enttäuschung empfunden haben. Geben Sie mir doch, verehrter Herr Doktor, einige nähere Angaben über die besagte Person.“

„Mit Vergnügen.“

„Man ist vielfach irthümlich der Meinung, daß der Untersuchungsrichter den Zeugen stets nur einem rein offiziellen Verhör unterzieht, daß er ihm Fragen und Gegenfragen vorlegt, ihn mißtrauischen Auges beobachtet und ihn in das Licht setzt, um die geringsten Veränderungen seiner Gesichtszüge beobachten zu können, ihn erröthen, erblichen und erzittern zu sehen.“

„In den meisten Fällen aber, wenn sich der Richter einem gebildeten Manne aus guter Gesellschaft gegenüber befindet, läßt er ihn viel eher plaudern, als daß er ihn regelrecht verhört. Es ist dies einerseits den gesellschaftlichen Verpflichtungen entsprechender, andererseits auch viel geschickter und schlauer: der Zeuge wird oftmals dadurch, daß er wegen einer Sache, die ihn in den meisten Fällen gar nicht angeht, beschäftigt wurde, ungehalten und stellt sich schon gewissermaßen widerwärtig dem Beamten zur Verfügung, fest entschlossen, den Richter so wenig wie möglich zu unterstützen oder auszuklären.“

„Wenn aber der Untersuchungsrichter es versteht, den Vorgeladenen geistlich zu nehmen, wenn er es versteht, das Eis der Formalität sofort zu brechen, etwaige verlegte Eitelkeit durch eine geschickte Konversation zu verschönnen, dem Zeugen mit Courtoisie und Erbdenwürdigkeit im vornehmen Plauderton zu begegnen, kommt er in den meisten Fällen viel weiter.“

„Dies war auch der Grund, nach dem Herr von Salbach mit Doktor Herbert plauderte, nicht als ob sie in einem Zimmer des Moabiter Justizpalastes säßen, sondern als ob sie sich in irgend einem Salon befänden. Es muß ausdrücklich bemerkt werden, daß die Liebesswürdigkeit des Herrn von Salbach durchaus natürlich war; und auch Doktor Herbert hatte ein ehrliches Interesse — schon aus Sympathie für das Opfer und dessen Tochter — die Wahrheit an das Licht zu bringen und dem Richter alles, was er wußte, mitzutheilen.“

„Inder Verlierer Erbemann, den Sie über Rosa von Gordon befragen würden, wird Ihnen zur Antwort geben, daß sie eine Barock-Künstlerin von sehr zweifelhaftem Ruf ist,“ erwiderte der Rechtsanwalt.

„Ist man da nicht im Irthum?“ fragte der Untersuchungsrichter.

„Nicht ganz, Sie ist einmal etwa vierzehn Tage lang im Wintergarten aufgetreten und da sie über keine Mittel verfügte, deren Ursprung bekannt ist, da sie sich in der Gesellschaft gewisser Lebemann bewegt und außerordentlich gut lebt, so schließt man daraus ziemlich folgerichtig, daß eine oder mehrere Personen die Ausgaben für den Aufwand der Künstlerin bestreiten.“

„Und Sie zweifeln daran?“

„Ich kann nicht gerade sagen, daß ich daran zweifle; ich möchte bloß sagen, daß ich nichts Genaueres darüber weiß. Denn bisher hat man niemals mit Bestimmtheit irgend einen Namen eines ihrer Geliebten oder ihrer Beschützer nennen können. Wollen Sie bemerken, Herr Richter, daß gerade ich ein großes Interesse daran hatte, in bezug auf diese junge Dame vollkommen genau orientiert zu sein. Ich hegte großes Interesse für ihren Gegner, den Hauptmann; ich wünschte lebhaft, was ich auch absolut nicht verheimliche, daß das Vermögen meines früheren Klienten, des Herrn Julius Meinert, an seine natürlichen Erben übergehe, also in den Besitz dieses so tadellos anständigen Bruders und des so außerordentlich sympathischen Mädchens gelange. Und als das Reichsgericht die nochmalige Revision des Prozeßes anordnete, that ich mein möglichstes, um dem Hauptmann in jeder Hinsicht dienlich zu sein. Ich hatte also großes Interesse, gegen Fräulein Rosa von Gordon irgend etwas Nachstellendes zu entdecken, und habe deshalb alle Hübel in Bewegung gesetzt, etwas zu erfahren. Ich habe bei all meinen anderen Klienten, die sich meist aus der großen Finanzwelt und aus der Welt der Edelherren, über sie Erkundigungen eingebracht, da sie so ziemlich über alle Personen orientiert sind, welche in jener Welt leben und von sich reden machen.“

„Und Sie haben nichts weiter erfahren?“

„Nichts Positives.“

„Wie erklärt man sich also ihr ganzes Auftreten und den relativ luxurösen, mit dem sich diese Frau umgibt?“

(Fortsetzung folgt.)

**STÉ A. RALLET & C<sup>IE</sup>**  
**PARFUMERIE**  
**ROYAL-RALLET**  
 EXTRAIT, SAVON, POUFRE  
 EAU DE COLOGNE AUX FLEURS.

**"Maison Margot"**  
 Petrikauerstrasse 41.  
 wegen vorgerückter Saison  
**Verkauf** auf Lager sich noch  
 befindlicher  
 Jackets allerletzter Mode unter  
**Selbstkostenpreis!!!**

**Wł. Gostyński & Co.**  
 Lodz, Petrikauerstrasse № 68  
 empfiehlt zu mässigen Preisen:  
 Zimmer-Eisschränke.  
 Englische & Wiener Bettstellen.  
 Stählerne & Feder-Matratzen.  
 Kinder-Wagen & Velocipede.  
 Wannen & Zimmer-Douchen.  
 Haus- & Küchengeräthe.

**Unterwood und Hammond**  
 Lager Optischer und  
 chirurgischer Artikel  
 Schreibmaschinen

**A. Diering**  
 Optiker.  
 Petrikauer Strasse 87.

**Clichés**  
 für Kataloge und Inserate  
 in wirkungsvoller Ausführung liefert:  
 Die  
**Emigraphie u. Stereotypie**  
 von  
**Alfred Zoner**  
 Warschau, Chmielna 26.  
 fertige Clichés, Ornamente etc. etc.  
 in grosser Auswahl.  
 In Łódz Annahme der Bestellungen in der Exp. d. Blattes,  
 Nr. 13.

**Privat Knaben-Schule**  
 von  
**M. Olezak**  
 (früher J. Meyer)  
 Wschodnia-Strasse Nr. 74, Ecke Zielna-Strasse  
 Die Leitung dieser Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur  
 Schüler für die mittleren Lehranstalten vorzubereiten, sondern auch speciell auf  
 die moralische und physische Entwicklung der Böglinge hinzuwirken. Ausser den  
 vorgeschriebenen Fächern wird auch Unterricht im Singen, Musik und Gymnastik  
 erteilt und während der Pausen werden unter Aufsicht der Lehrer Ball-, Serfo-  
 und Croquet-Spiele arrangirt.  
**Bei der Schule befindet sich ein Pensionat!**  
 Der Unterricht begann am 7. (20.) August, die Aufnahme neuer Schü-  
 ler findet täglich bis 6 Uhr Abends statt.

**Zirkler's Handelsschule**  
 u. **Abend-Handels-Klassen**  
 für Erwachsene.  
 Zeugnisse von Kandidaten, welche in die Handelsschule aufgenommen wer-  
 den wollen, werden, ausser an Sonn- und Feiertagen, täglich von 9 bis 12 und  
 von 2 bis 3 Uhr in der Schulkasse (Łódz, Namrot 37) entgegen genommen.  
 Die Aufnahme- und Nachprüfung beginnt am 13. (26.) und der Un-  
 terricht am 16. (29.) August.

Jede Schrift muss schön  
 werden durch den brieflichen  
**Lehr-Cursus** mit dem  
**Schönheitskurs** F. Simon BERLIN O-27  
 Probe-Lectien gratis! Abtheilung für briefl. Unterricht.

**Zu meiner dreiklassigen**  
**Mädchen-Handelsschule**  
 mit den Rechten der Regierungsschulen  
 Zawadzka-Strasse Nr. 9  
 beginnen die Examinas am 16. (29.) August und der Unterricht am 19. August  
 (1. September) l. Z.  
 Eingaben um Aufnahme sind in der Schulkasse täglich von 10 bis  
 12 Uhr Mittags auf den Namen des Inspektors abzugeben.  
**C. Waszczyńska.**

**J. Graczyk**  
 4. klassige Realschule mit drei Abtheilungen der  
 Vorbereitungs-Klasse,  
 Petrikauer Strasse Nr. 121.  
 Aufnahme täglich von 10 Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags. Beginn  
 des Unterrichts den 25. August.

**Kanalisations-Artikel**  
 in größter Auswahl ständig auf Lager.  
 !!! Concurrerloze Fabrikspreise!!!  
**ARTHUR KLEINMANN**  
 Vertreter erster amerik., engl. u. inländ. Fabriken.  
 Permanente große Musterausstellung.  
 Specialität: Compl. Wannen, Waschtisch- und Closet-Einrichtungen.  
 Kataloge und Kostenanschläge auf Wunsch. 100-28  
 Warschau, Bogda-Strasse Nr. 8. Telephon Nr. 1385.

**Eine vollständige**  
**Salon-Einrichtung**  
 ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in d. Exped.  
 dieses Blattes.

**Höhere Webschule zu Chemnitz**  
 in Sachsen,  
 verbunden mit Werkmeister- und Musterzeichnerschule, sowie Vor-  
 schule u. d. Lehrwerkstätte für mechanische Weberei, erteilt in  
 allen Fächern der Weberei gründlichen Unterricht nach bewährter Lehrweise und  
 eröffnet am 5. Oktober 1903 den 87. Jahreskurs in den erweiterten, mit  
 neuen vorzüglichsten Maschinen und Lehrmitteln ausgestatteten Räumen.  
 Anmeldung bis 20. September 1903 erbeten. Prospekte und nähere  
 Auskunft erteilt.  
 Chemnitz, im Juni 1903.  
 Das Directorium der höheren Webschule.  
 Bruno Siele, Stadtrat.

**Patente**  
 erwirkt u. verkauft  
 das Bureau Baron L. v. Oelsen  
 St. Petersburg Grosse Konju-  
 schennaja, 10.  
 Prospekte auf Verlangen gratis.

**Gründlichen Unterricht**  
 in der  
**Doppelten**  
**Buchführung**  
 erteilt:  
**J. MANTINBAND.**  
 diplom. Lehrer der Buchführung,  
 Wł. Gostyński-Str. Nr. 61, (Schräge  
 über der russischen Kirche, vis-a-vis  
 der Kasnarochorbo).  
 empfängt täglich von 1-2 Uhr Nach-  
 mittags- und von 7-8 1/2 Uhr Abends.

Stellung u. Existenz durch  
 brieflichen prämierten Unterricht (80  
 ohne Vorherzahlung  
**Buchführung**  
 Rechnen, Korrespondenz, Kontoarbeln,  
 Schönschrift, Stenographie.  
 Bitte gratis Prospekt zu verlangen.  
 Erstes deutsches Handels-Lehr-Institut.  
 Otto Siede - Elbing, Preussen.

**Junger Mann**  
 20 Jahre alt, mit allen Komptoirarbei-  
 ten vertraut, der Landesprachen mäch-  
 tig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u.  
 Referenzen dauernde Stellung als Ge-  
 hilfe des Buchhalters oder Korrespon-  
 denten unter ganz bescheidenen  
 Ansprüchen. Antritt kann sofort  
 erfolgen.  
 Offerten unter G. S. nimmt die  
 Expedition d. Blatt-s entgegen.

**BUNTGLASIMITATION**  
 für Fensterdecoration. Augenblicklich auf  
 das Glas Aufkleben. Langjährige Dauer-  
 haftigkeit erprob. 180 Muster von 30  
 Kop. bis 1 Rbl. 50 Kop. pro Meter  
 Die Breite 1/2 Meter, Haupt-Fabrik-  
 lager im Französischen Magazin in  
 Warschau, Berg-Strasse 8.

**Richard Lüders**  
 Görlitz u. Berlin NW 7.  
 Patentanwalts-Bureau.

**Vorzüglich unterrichtet**  
 über Kapital-Anlage  
 und Spekulation sind  
**Neumann's** Bären-  
 Nachrichten.  
 Berlin NW 7, Schadowstr. 19/21.  
 Probenummern kostenlos.

**Goldene Medaille London 1883**  
 Vor Nachahmung u. w. d. g. warn.  
 Ophthalmisch  
**Vor Thymolseife**  
 vom Professor  
 G. F. Jürgens,  
 gegen Finnen, Sommersprossen, gelbe  
 Flecken und übermäßiges Transpiriren,  
 empfiehlt sich als wohltuende Toi-  
 lettenseife höchster Qualität. Zu haben  
 in allen größeren Apotheken, Droguen-  
 und Parfümeriewaaren-Handlungen  
 in Schweden und Polen.  
 1/2 Stück 50 Kop., 1/4 Stück 30 Kop.  
 Haupt-Abtheilung: 5-1  
 G. F. Jürgens in Moskau.

**Dr. med. Goldfarb**  
**Haut-, Geschlechts- und vene-  
 rische Krankheiten.**  
 Zawadzka-Strasse Nr. 18.  
 (Ecke Wulczanska Nr. 1), Haus Gro-  
 denski. Sprechstunden: 9-12 Uhr  
 Vorm. und 6-8 Uhr Nachm., für  
 Damen v. 5-8 Uhr Abends; Sonntags  
 nur von 9-12 Uhr.

# NOCH ZU VERKAUFEN.

- 1 Zwirn-Maschine 400 Spindel, C. Hamel
- 9 Spul-Maschinen
- 2 Decatir-Bürst-Maschinen
- 1 Mess- & Wickel-Maschine
- 1 Spannrahmen-Trocken-Maschine, Gruschwitz
- 1 Molettstuhl, A. Keller-Dorian
- 2 Rauh-Maschinen á 5 Walzen, Montfort
- 2 " " á 24 " "
- 1 Schleifbock für Rauhkratzen-Walzen "
- 1 Doodle, Gruschwitz
- 1 Mangel, Gebauer
- 1 Gas-Senge, Gruschwitz
- 1 Luft-Trocken-Schlicht-Maschine, Sucker
- 3 Breitwasch-Maschinen
- 1 Ausquetsch-Maschine
- 5 Jyggers
- 1 zweifarbige Druck-Maschine, Mather & Platt
- Reserve-Spindeln für Druck-Maschinen-Walzen
- 1 Hautflue, Gebauer
- 1 Spindelbock
- 3 Couleur-Kessel
- 1 Bürst-Maschine, Goldammer
- 1 Scheer-Maschine, Montfort
- 1 Sections-Bleich-Apparat bestehend aus 2 Koch-Kesseln, Gebauer
- 1 Chlor-Maschine "
- 1 Säure- " "
- 2 Strang-Wasch-Maschine "
- 1 Strang-Ausbreit-Maschine "
- 1 Strang-Ausquetsch-Maschine "
- 1 Trockencalander m. 16 Kupfertrommeln "
- 1 Gummir-Maschine "

Näheres bei,

## Carl Eisert

Karola-Strasse № 19.



Vor dem Gebrauch.

Nach dem Gebrauch.

Preis nur 2 Rbl.

### Große Neuheit! für Herren!

Für Herren, die einen Werth auf elegante Fagon der Bekleidung legen, giebt es nichts Besseres, als dieser neu erfundene

#### Apparat „Mode“.

Mit demselben kann man abgetragene Bekleidung wieder wie neu herstellen. Niemand sollte versäumen, sich diesen Apparat anzuschaffen. Zu haben bei

**GUSTAV ANWEILER,**  
Lodz, Piotrkow-Strasse Nr. 1.

### Die Eisen- u. Galanteriewaaren-Handlung

## T. Bronk,

Piotrkauer-Strasse 14  
empfehlen in großer Auswahl: Wiener Regulier-Füll-  
öfen, Samoware, Kaffeemaschinen, inländische und Solinger Tischmesser,  
Fleischmesser, Scheren, Fleischhackmaschinen, Bürstfüller, Stahl- und Messing-  
plättchen, amerik. Bringmaschinen, Eischränke, Ofenvorwärmer, Tisch- und  
Decimalwaagen, Messerputzmaschinen, emailliertes Küchengeschirre, sowie Prima  
Werkzeuge für Tischler, Schlosser u. s. w.

Редакторъ в Издаеиъ Леопольдъ Зонеръ.

## Helenenhof.

Sonntag, den 10. (23.) August 1903.

### Grosses GARTENFEST u. KONCERT

zu Gunsten des Ambulatoriums und Fabrikhospitals des Lodzer Comite der Gesellschaft des ROTHEN KREUZES.

Ununterbrochenes Vergnügen. — 4 Musik-Orchester.

Die berühmte Donna EROINA wird die besten Nummern ihres Programms ausführen Herr CYBULSKI, bekannter polnischer Monologist.

Confetti. — Prachtvolle Illumination des ganzen Gartens und der Springbrunnen

Um 9 Uhr Abends Feuerwerk. Eintrittskarte à 50 kop., Schüler und Kinder zahln 25 kop. Familienbillets à Rbl. 3.

Die Jahresbillets haben an diesem Tage keine Gültigkeit.

Anfang 2 1/2 Uhr Nachmittags.



### Lodzer Bürgerschützen-Gilde.

Zu dem am Sonntag, den 23. und Montag, den 24. August a. c. bei uns im Schützenhause stattfindenden

### Meisterschafts-Konkurrenz-Schießen

laden wir hiermit die Herren Mitglieder der benachbarten Schützen-Gilden, sowie unserer Gilde, höflichst ein.

Beginn des Schießens: Sonntag um 3 Uhr Nachmittags.

Montag „ 11 „ Vormittags.

#### Der Vorstand.

NB. Probe-Schießen finden statt:

am Sonntag 23. August 1-3 Uhr Nachmittags.

Montag 24. „ 9-11 Uhr Vormittags.

### Garten-Restaurant

## GEBR. GEHLIG am Stadtwalde

— empfiehlt: —

Vorzügliche Küche.

### Balsaal

für sämtliche Veranstaltungen gratis.

Cabinets mit besonderem Eingang. In den Cabinets dieselben Preise wie im Restaurant.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums ist Telephonverbindung vorhanden.

Hochachtungsvoll

ADOLF INIS.

Komitee Synagogi przy ulicy Spacerowej i Zielonej w mieście Łodzi podaje do wiadomości, iż przy Synagodze istnieje fundusz w ilości rubli 2000 przeznaczony do wypłacania w przeciągu czterech lat, mianowicie po rubli 500 rocznie, dla pragnącego poświęcić się naukom teologicznym, w zakresie kaznodziejstwa.

Kandydaci w kraju urodzeni, zyczący ubiegać się o powyższe stypendium, winni wnieść podania do kancelaryi komitetu Synagogi, mieszczącej się w gmachu synagogi, nie później jak do 1-go Stycznia 1904 roku.

### Eröffnet an der Piotrkauer-Strasse Nr. 17

eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete

## Conditorei.

Sämmtliche in das Fach schlagenden Bestellungen werden von mir, dank dem Engagement vorzüglicher Hilfskräfte, auf das sorgfältigste und sauberste ausgeführt. Gleich Billard- und Schachzimmer.

Thee, Kaffee, Chokolade, Gefrorenes zu jeder Tageszeit. Große Auswahl in Chokoladen, Confituren, Bonbonnetier, Likquit und Waffeln.

Sodas eingetroffen:

Frische, echte Thorer Honigkuchen.

OSKAR GUHL, Piotrkauerstr. 17 und Zawadzkastr. 12.



### Lodzer freiwillige Feuerwehr

Montag, den 24. August, a. c. 7 Uhr Abends

### „Übung“

des 1. und 3. Zuges im Regiments Hause des 3. Zuges.

Das Comite

### WINTERGART

Piotrkauer-Strasse № 151. Heute und täglich

### Großes Instrumental-Vokal-Concert

des Leipziger Musik-humor-Ensembles

Direktion H. von METZ. Auftritte des polnischen Hum

### BRONOWSKI

a la LUDWIKOWSKI. Entree 20 Kop. Zum Buffet Eintritt frei.

Ein schöner großer, an der gelegener

### Kohlenpl

mit Bahnzeitsche ist auf der Wilsch-Strasse № 65 von 8. October a. verpacken.

Näheres zu erfragen dortselbst. Be waler.

### Umzüge, Verpackung u. Aufbewahrung

von Möbeln, wie Expedirung Bahn mit verpackten und offener Feder ollwagen, unter persönlicher Aufsicht übernimmt

M. Lent

Widzewska-Str.

### Biele Tausende Ma

kann Jeder mann durch Beih itigen einem gewinnbringenden Unternehmen bei sehr geringer Einlage (maximal nur 5 und 10.) einen Ausführl. Auskunst wird durch E. W. F. PETERSEN, L. Gernerstr. 24a., Deutschland.

### Dr. S. Kant

Spezialist für Haut- u. Geschlechtskrankheiten

Króleka-Strasse Nr. 4. Sprechstunden von 8-2 und von 5-8 für Damen von 5-8 Uhr